

Engagement für Seenotrettung Geflüchteter

Kirchengemeinde lädt zu Gottesdienst ein

Die Evangelische Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede beteiligt sich an der Aktion „Tausende Boote falten – in Gedenken an die Toten im Mittelmeer“ der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen. Ihr angeschlossen haben sich die Evangelische Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel, die Flüchtlingshilfe Sprockhövel, der Frauenausschuss der Kirchenkreise Hattingen-Witten und Schwelm und viele Einzelpersonen.

1319 Schiffchen aus Zeitungspapier

Sie alle weisen auf den Skandal um die Seenotrettung im Mittelmeer hin. Bis zum 10. Dezember, dem Gedenktag der zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, wollen alle Beteiligten zusammen 1319 Schiffchen aus Zeitungspapier falten. Genauso viele Menschen fanden laut Angaben der UNO-Flüchtlingshilfe im Jahr 2019 den Tod beim Versuch, über das Mittelmeer nach Europa zu flüchten. „Die Schiffchen sollen auch darauf hinweisen, dass diese Menschen durch Seenotrettungsschiffe hätten gerettet werden können“, so Pfarrerin Sandra Thönniges.

Die Aktion unterstützt das kirchlich initiierte Bündnis „United4Rescue“ mit den Schiffen „Sea Watch 4“ und „Sea-Eye 4“. Die Evangelische Gemeinde lädt am Donnerstag, 10. Dezember, um 16.30 Uhr zu einer Kurzandacht in die Evangelische Kirche Haßlinghausen ein. Etwa ab 14.30 Uhr können Einzelpersonen zum stillen Gebet in die Kirche kommen, die Boote betrachten und der Verstorbenen gedenken.



Die Evangelische Kirche in Haßlinghausen

FOTO: SVENJA HANUSCH/FFS